

Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 21. Oktober 2022

MEDIENMITTEILUNG

Weitere Vorarbeiten für die UCH

Am 2. November 2022 werden die Bauarbeiten der Umfahrung Cham–Hünenberg entlang der Knonauerstrasse in Cham weitergeführt und unter anderem wird das Fernwärmenetz ausgebaut.

Die Vorarbeiten zum Bau der Umfahrung Cham–Hünenberg (UCH) sind in vollem Gang. Aufgrund der trockenen Wetterverhältnisse des vergangenen Sommers konnten die Bodenarbeiten entlang der Knonauerstrasse in Cham schneller als geplant abgeschlossen werden. Die weiterführenden Arbeiten beginnen am 2. November 2022. Gebaut wird eine Fuss- und Radwegunterführung sowie der neue Kreisel Teuflibach.

Umlegung der Leitungen

Um im Frühling 2023 mit dem Bau der besagten Fuss- und Radwegunterführung Teuflibach beginnen zu können, müssen vorgängig Schmutzwasserleitungen der Einwohnergemeinde Cham sowie Gas-, Wasser- und Stromleitungen der Wasserwerke Zug AG (WWZ) umgelegt werden. Die WWZ bauen zudem das Fernwärmenetz entlang der Knonauerstrasse aus. Bis im Herbst 2023 wird die neue Unterführung sowie nachfolgend der darüberliegende neue Kreisel Teuflibach erstellt. Im Frühling 2024 sollen der neue Kreisel Teuflibach und die Fuss- und Radwegunterführung in Betrieb genommen werden.

Knonauerstrasse im Gegenverkehr befahrbar

Während den Bauarbeiten bleibt die Knonauerstrasse grösstenteils im Gegenverkehr befahrbar. Während wenigen Bauphasen wird der Verkehr mittels Lichtsignalanlagen oder Verkehrsdienst geregelt. Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer werden während den Bauarbeiten über einen provisorischen Fuss- und Radweg um den Baustellenbereich geführt. Allfällige Verkehrseinschränkungen werden auf der Projektwebseite www.uch-zg.ch publiziert.

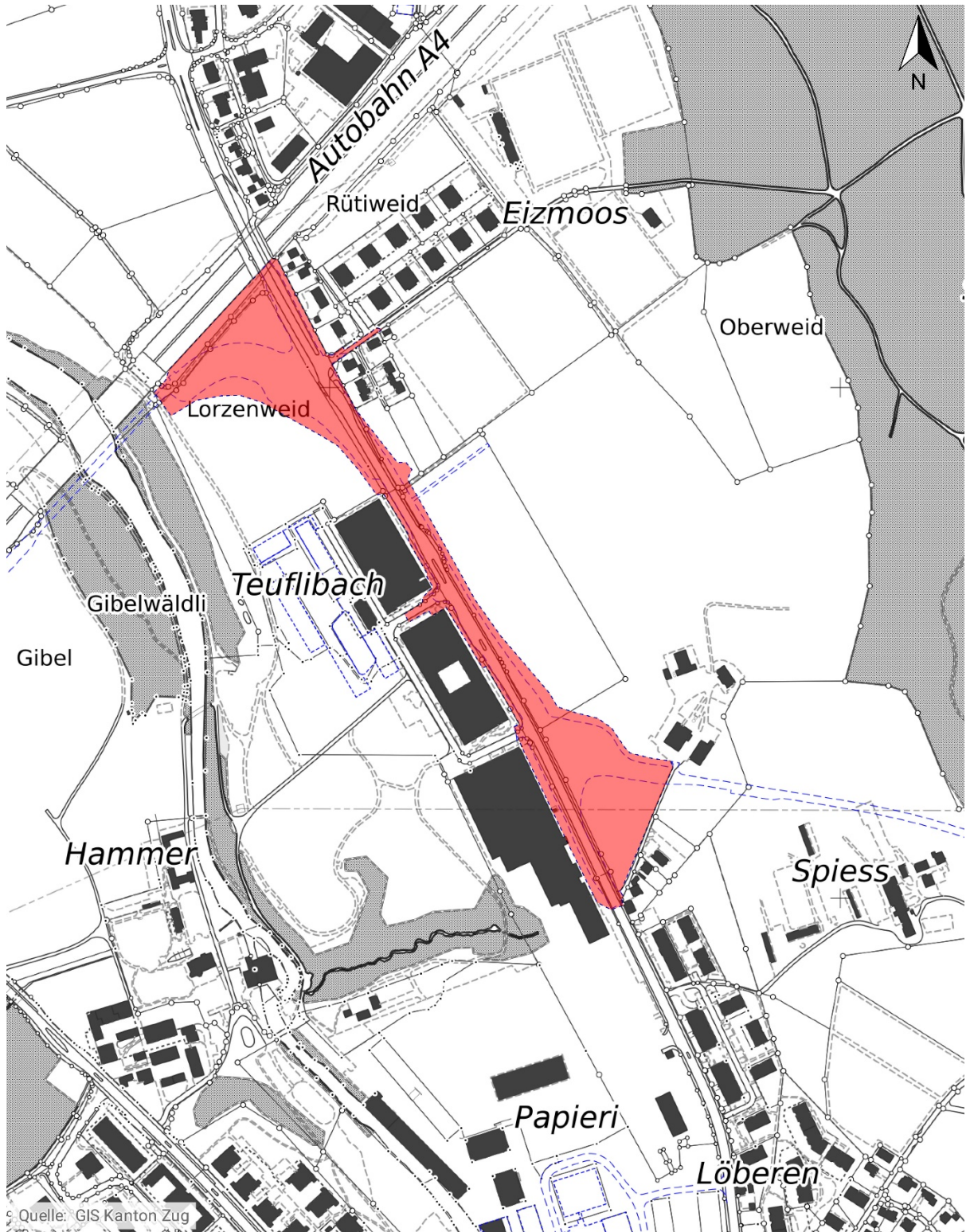
Seite 2/3

Kontakt

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter
Tel. +41 41 728 53 07, charly.keiser@zg.ch



Knonauerstrasse mit Blick vom Pfad in Richtung Cham.



In diesem Bereich der Knauerstrasse werden die Vorarbeiten zum Bau der Umfahrung Cham-Hünenberg ab dem 2. November 2022 wieder aufgenommen.